



Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

| | | | |
|--------------------|--------------------|------------|--------------|
| Vorlage Nr. | BV-015/2022 | öffentlich | Datum |
| Bearbeiter | Frau Mende | | 07.03.2022 |
| Einreicher | Fraktion CDU | | |

Betreff:

Bereitstellung von Nistkästen für Vögel und Igel

| | | | |
|-----------------|--------------|--------------------|----------------------|
| Beratungsfolge: | | | |
| Status | Datum | Gremium | Zuständigkeit |
| Ö | 17.03.2022 | Gemeindevertretung | Entscheidung |

Begründung:

Wir beobachten seit einigen Jahren einen Rückgang an natürlichen Nistmöglichkeiten für Singvögel. Um dem entgegen zu wirken, möchten wir in unserem Gemeindegebiet verstärkt Nistkästen anbringen und auch für Igel den notwendigen Platz schaffen. Hierfür sollen ebenfalls Igelhäuser bereit gestellt werden.

Heutzutage gibt es in den wenigsten Gebieten noch ausreichend Totholz und somit auch nicht genügend Nisthöhlen. Diesem Mangel kann man mit künstlichen Nisthilfen oder -höhlen abhelfen. Das Anbringen von Nistkästen ist eine gute Möglichkeit die heimische Vogelwelt zu unterstützen und bietet zugleich die Möglichkeit, Vögel im eigenen Garten einen Rückzugsort zu gewährleisten. Ohne vom Menschen geschaffene Nistmöglichkeiten gäbe es bei den Brutgeschäften vieler Singvogelarten erhebliche Engpässe. Der Appell der Naturschutzverbände zum Aufhängen von Nistkästen richtet sich an alle Gartenbesitzer, damit sie mit Nisthilfen für den dringend nötigen Ausgleich sorgen. Der Bestand an Singvögel wird inzwischen bei jeder zweiten Art als gefährdet eingestuft, somit unterstützt jeder Nistkasten auch den Artenschutz.

Für die Wichtigkeit der Artenvielfalt soll mit dieser Maßnahme das Bewusstsein geschärft werden. Die Nistkästen und Igelhäuser sollen an die Zeuthener und Zeuthenerinnen kostenfrei abgegeben werden, damit die Vögel im eigenen Garten die dringend gebrauchten Nistplätze vorfinden. Die Anschaffungskosten hierbei sind überschaubar.

Ferner sollte versucht werden in unseren Schulen mit einer Kooperation das Bewusstsein dafür zu entwickeln. Im Zuge des heutigen WAT Unterrichts werden immer wieder Arbeiten mit Holz angefertigt. Hierbei, so stellen es sich die Einreicher vor, könnte eine Pflichtaufgabe sein, ein Nistkasten oder ein Igelhaus zu bauen. Die Kosten für das Material dieser Arbeiten können aus den oben genannten Haushaltsmitteln bestritten werden. Eigene Arbeiten von Kindern werden gern durch die Familien genutzt. Das sollte genutzt werden um Kinder und Familien für Natur und Umwelt zu sensibilisieren.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung von 10.000 € für die Anschaffung von Nistkästen und Igelhäusern. Diese Mittel sind im Haushalt 2023 einzustellen.

Finanzielle Auswirkungen:

10.000 EUR im Haushalt 2023.

Anlage/n